

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/3777> vom 20.04.2024]

	<p>Objekt: Astrolab, Anfang 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK rosa 98</p>
--	---

Beschreibung

Was für ein Schmuckstück! Das durch sein silbern-goldenen Farbenspiel, seine Symmetrie und Ornamentik herausragende Astrolab, war jedoch nicht nur ein Objekt der fürstlichen Repräsentation in der württembergischen Kunstkammer. Das ursprünglich von islamischen Astronomen entwickelte wissenschaftliche Instrument zeigt vielmehr eine komplexe Sternenkarte, auf der die Sichtbarkeit und Position der verschiedenen Konstellationen innerhalb des Jahresrhythmus abgelesen werden können. Die Rückseite des Astrolabs mit dem Visierlineal wurde für eigene astronomische Beobachtung und Berechnungen verwendet.

[Irmgard Müsch]

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, versilbert, graviert, Messing, graviert, teilvergoldet
Maße:	D. 16,3 cm, H. (mit Aufhängung) 21,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1625
	wer	
	wo	Süddeutschland
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	

Schlagworte

- Astronomisches Instrument
- Lineal
- Skala
- Sternkarte
- Vermessung
- Wissenschaftliches Instrument

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 277